



Drucksachen-Nr. **XI/475**

Bad Schwalbach, den 07.06.2022

Aktenzeichen:

Ersteller/in: Thomas Brunke

Rheingau-Taunus-Verkehrsgesellschaft

Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP	Öffentlich
Kreisausschuss	20.06.2022		nein
Ausschuss für Umwelt, Mobilität, Tourismus und Kultur	05.07.2022		ja
Kreistag	19.07.2022		ja

Titel

Bezahlen von Tickets RMV, Berichtsantrag Nr. 22/22 der fraktionslosen Abg. der Partei DIE LINKE, hier: Stellungnahme der Verwaltung

I. Sachverhalt:

Der Kreistag hat am 24.05.2022 folgenden Beschluss gefasst:

1. Wie viele Tickets für Busfahrten mit Bussen des Rhein-Main-Verkehrsverbundes werden online (über die Website oder über die App) gekauft?
2. Wie viele Tickets für Busfahrten mit Bussen des Rhein-Main-Verkehrsverbundes werden an Automaten verkauft?
3. Wie viele Tickets für Busfahrten mit Bussen des Rhein-Main-Verkehrsverbundes werden direkt in den Bussen gekauft?
4. In wie vielen Bussen des Rhein-Main-Verkehrsverbundes ist es möglich, direkt bei dem Busfahrer oder der Busfahrerin ein Ticket zu kaufen?
5. In wie vielen Bussen lässt sich das Ticket ausschließlich mit Bargeld kaufen?
6. In wie vielen Bussen lässt sich das Ticket mit einer gängigen Debit- und Kreditkarte bezahlen?
7. In wie vielen Bussen lässt sich das Ticket kontaktlos bezahlen?
8. Gibt es konkrete Pläne des RMV, das Zahlen per Karte, das kontaktlose Zahlen und das Zahlen online in naher Zukunft auszubauen?

Hierzu wird folgendermaßen Stellung genommen:

1. Der RMV-Tarif ist ein Flächenzonentarif. Die Tickets gelten daher im Rahmen ihrer räumlichen Gültigkeit sowohl für Busse, Straßenbahnen, U-Bahnen und den SPNV. Viele Relationen weisen alternative Fahrwege mit unterschiedlichen Verkehrsmitteln auf. Eine Benennung der Anzahl der Tickets nur für Busfahrten ist daher nicht möglich. Unabhängig vom Verkehrsmittel wurden im Jahr 2019 (letztes vollständiges Jahr vor der Corona-Pandemie) 5 Mio. Tickets online gekauft.

2. Nicht alle Verbundpartner melden ihre Verkäufe differenziert nach Vertriebswegen. Eine Benennung der verbundweiten Anzahl der Tickets nur aus Automaten (oder in Ziffer 3 nur aus Bussen) ist daher nicht möglich. Unabhängig vom Vertriebsweg wurden im Jahr 2019 (letztes vollständiges Jahr vor der Corona-Pandemie) 38 Mio. Tickets (ohne Jahreskarten) gekauft
3. Siehe Ziffer 2
4. In allen Bussen ist es möglich ein Ticket zu kaufen.
5. In allen Bussen kann derzeit eine Fahrkarte bar bezahlt werden.
6. In wie vielen Bussen verbundweit zusätzlich auch Debit-/Kreditkarten einsetzbar sind, ist beim RMV nicht bekannt, da dies überwiegend lokal verantwortet wird. Im lokalen Verkehr der RTV ist dies aktuell nicht möglich, da zum Zeitpunkt der Beschaffung der aktuellen Boardrechner diese Möglichkeit technisch noch nicht praktikabel war.
7. In wie vielen Bussen verbundweit kontaktlos gezahlt werden kann, ist beim RMV nicht bekannt, da auch dieses in lokaler Verantwortung liegt und der RMV hierzu keine Vorgaben macht. Im lokalen Verkehr der RTV ist dies aktuell nicht möglich, da zum Zeitpunkt der Beschaffung der aktuellen Boardrechner diese Möglichkeit technisch noch nicht praktikabel war.
8. Konkrete Pläne für den Ausbau des kontaktlosen Zahlens im Bus gibt es derzeit von Seiten des RMV nicht, der Verbund konzentriert sich auf den Ausbau des App-basierten Onlinevertriebs (RMV-Handyticket). Für den lokalen Verkehr im Rheingau-Taunus-Kreis wird die RTV die Implementierung von kontaktlosem Bezahlen und Kartenzahlung im Rahmen der nächsten Neubeschaffung der Boardrechner prüfen.

(Döring)
Kreisbeigeordneter